

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Gewalt in niedersächsischen Schwimmbädern**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD), eingegangen am 27.06.2023 - Drs. 19/1768  
an die Staatskanzlei übersandt am 28.06.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung  
vom 21.07.2023

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Mit Beginn der Freibadsaison 2023 tritt die Sicherheitslage in den niedersächsischen Freibädern in den Fokus. Zuletzt kam es am 25. Juni 2023 zu einem Konflikt in Zeven (Landkreis Rotenburg), bei dem drei Großfamilien in einen Streit geraten sind, der erst durch das Eintreffen der Polizei, vor der die Familienangehörigen flohen, beendet werden konnte.<sup>1</sup>

Eine Woche zuvor, am 18. Juni 2023, war es im Badeland Celle zu einem Vorfall gekommen, bei dem eine Gruppe von 15 bis 20 Jugendlichen zwei junge Frauen belästigt, eingekreist und mindestens eine geschlagen haben sollen. Zum Schutz der Badegäste sei der Badebetrieb eingestellt und die Polizei alarmiert worden. Auch hier konnten die Tatverdächtigen beim Eintreffen der Polizei nicht mehr angetroffen werden.<sup>2</sup>

Der Vorsitzende des niedersächsischen Verbands Deutscher Schwimmmeister hatte jüngst erklärt, die Anzahl der Gewaltdelikte sei in den letzten Jahren angestiegen, wobei sich das Problem auf Freibäder im städtischen Raum beschränke.<sup>3</sup>

Bürger berichten, dass sie städtische Bäder mittlerweile meiden und längere Anfahrtswege in Kauf nehmen, um Schwimmbäder in ländlichem Gebiet aufzusuchen.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Statistikdaten für strafrechtlich relevante Sachverhalte in Schwimmbädern bzw. Badestellen werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) über ein entsprechendes Katalogfeld in Bezug auf die Tatörtlichkeit ausgewertet. Für die nachfolgenden Angaben ist zu beachten, dass insbesondere in den beiden Jahren der Pandemie, 2020 und 2021, Schwimmbäder bzw. Badestellen oftmals geschlossen oder deren Besucherzahlen stark beschränkt waren, was einen deutlichen Einfluss auf das entsprechende Kriminalitätsgeschehen gehabt haben dürfte. Sowohl sexuelle Übergriffe als auch die Erhebung der Tatörtlichkeiten in der PKS in Bezug auf Schwimmbäder bzw. Badestellen werden erst seit dem Berichtsjahr 2017 in der PKS erfasst. Sofern gegebenenfalls mehrere Staatsangehörigkeiten vorliegen, weist die PKS zu jedem Tatverdächtigen auch in diesen Fällen nur eine Staatsangehörigkeit aus.

<sup>1</sup> vgl. [https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg\\_heide\\_unterelbe/Streit-im-Freibad-eskaliert-Drei-Grossfamilien-geraten-aneinander,freibad738.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/Streit-im-Freibad-eskaliert-Drei-Grossfamilien-geraten-aneinander,freibad738.html)

<sup>2</sup> vgl. [https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover\\_weser-leinegebiet/Badeland-Celle-Grosse-Gruppe-von-Jugendlichen-bedraengt-Frauen,aktuellhannover13790.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Badeland-Celle-Grosse-Gruppe-von-Jugendlichen-bedraengt-Frauen,aktuellhannover13790.html)

<sup>3</sup> vgl. <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Gewalt-unter-Jugendlichen-im-Freibad-Mehr-Schutz-fuer-Badegaeste,freibad732.html>

**1. Wie viele verletzte Personen sind bei den Vorfällen in Zeven und Celle bekannt geworden? Welche Verletzungen haben diese davongetragen? Welche Nationalität haben die Verletzten?**

Zeven: Bei dem in Rede stehenden Vorfall vom 25.06.2023 handelt es sich nach derzeitigem Ermittlungsstand um eine verbale Auseinandersetzung zwischen ca. 25 Personen. Zu körperlichen Übergriffen ist es nach bisherigen Erkenntnissen nicht gekommen. Demzufolge wurden keine Personen verletzt. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte konnten lediglich noch sieben beteiligte Personen festgestellt werden. Die vor Ort angetroffenen Personen haben die Nationalitäten deutsch (vier Personen), türkisch (eine Person) und philippinisch (zwei Personen).

Celle: Im Rahmen dieses Sachverhalts soll es auf Grundlage der hier vorliegenden Erkenntnisse nach Aussagen von Zeugen zu Körperverletzungsdelikten gekommen sein. Über die Anzahl und Nationalität der Opfer kann aktuell noch keine belastbare Aussage getroffen werden, da die Polizei erst nach Beendigung der Auseinandersetzung alarmiert wurde.

**2. Was ist über die Tatverdächtigen bekannt? Gibt es Erkenntnisse über die familiären Hintergründe und einen etwaigen Clan-Bezug?**

Zeven: Nach den aktuellen Erkenntnissen handelt es sich bei den ca. 25 beteiligten Personen vornehmlich um Angehörige von Großfamilien, welche einen Clan-Bezug aufweisen.

Celle: Die Personalien möglicher infrage kommender Tatverdächtiger sind bis dato nicht bekannt. Die möglichen Tatverdächtigen hatten sich bereits gemäß der Anweisung des Personals der Schwimmbäder bzw. Badestellen von den Örtlichkeiten entfernt. Die entsprechenden Ermittlungen dauern aktuell noch an.

**3. Ist bekannt, wie viele Personen an dem Tumult in Celle beteiligt waren?**

Nach derzeitigem Ermittlungsstand waren ca. 15 bis 20 Personen an der Auseinandersetzung beteiligt.

**4. Aus welchen Gründen war es der Polizei in beiden Fällen nicht gelungen, Tatverdächtige aufzugreifen und Personalien im Hinblick auf die Prüfung etwaiger strafrechtlicher Vorwürfe festzustellen? Werden daraus Konsequenzen gezogen? Falls ja, welche?**

Zeven: Im Rahmen der polizeilichen Sachverhaltsaufnahme wurden Personalien von Zeugen erhoben und Befragungen durchgeführt. In diesem Zuge wurden bislang keine strafbaren Handlungen angezeigt bzw. Anhaltspunkte für das Vorliegen strafrechtlich relevanter Handlungen erlangt.

Celle: Siehe Beantwortung zu Frage 2

**5. Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage in den städtischen Freibädern?**

Städtische oder privat betriebene Freibäder besitzen eine eigene Hausordnung, in denen u. a. das Verhalten von Besuchenden weitreichend geregelt ist. Das Hausrecht übt das Personal aus und handelt im eigenen Ermessen. Die Polizei wird bei Vorliegen von Straftaten oder erforderlichenfalls zur Durchsetzung des Hausrechts hinzugezogen. Eine auffällige Häufung von Straftaten in Schwimmbädern bzw. Badestellen ist in Niedersachsen nicht festzustellen. Die festgestellten Straftaten beziehen sich zumeist auf Diebstahlsdelikte, Rohheitsdelikte und Hausfriedensbrüche sowie Beleidigungen. Die Sicherheitslage in städtischen Freibädern wird als grundsätzlich unproblematisch eingestuft. Die Kriminalitätsbelastung liegt auch vor dem Hintergrund der besonderen Tatgelegenheiten in städtischen Freibädern auf einem relativ zur Gesamtkriminalität unauffälligen Niveau und spiegelt die gewöhnlich als erwartbar einzuschätzenden Kriminalitätserscheinungen im Zusammenhang mit größeren Menschenansammlungen wider.

**6. Ergreift die Landesregierung Maßnahmen, um die Sicherheitslage in Freibädern zu verbessern? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?**

Aufgrund der dargestellten Sicherheitslage sind aus kriminalpräventiver Sicht aktuell keine dringenden Erfordernisse weitergehender Maßnahmen erkennbar. In Teilen werden bereits jetzt zu präventiven Zwecken private Sicherheitsdienste in Freibädern eingesetzt, wenn beispielsweise mit einem größeren Besucherandrang seitens des Badbetreibers zu rechnen ist.

**7. Werden Straftaten, die sich in Schwimmbädern ereignen, statistisch erfasst? Falls ja, wird um Angaben zur Entwicklung der Kriminalität in den letzten fünf Jahren und zu den Erkenntnissen über die Täter bzw. Tatverdächtigen gebeten. Falls nein, warum nicht?**

Anzahl bekannt gewordener Fälle in Schwimmbädern bzw. Badestellen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle	799	965	864	580	429	887

Anzahl Tatverdächtige in Schwimmbädern, Badestellen			2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutsch	männlich	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	33	26	24	18	19	40
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	81	84	95	57	60	78
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	34	59	42	32	34	36
		Erwachsene ab 21 Jahre	89	138	130	108	68	122
		<b>Summe</b>	<b>237</b>	<b>307</b>	<b>291</b>	<b>215</b>	<b>181</b>	<b>276</b>
	weiblich	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	7	1	8	5	3	4
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	18	17	10	13	10	8
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	6	13	9	8	6	11
		Erwachsene ab 21 Jahre	20	41	17	36	23	48
		<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>72</b>	<b>44</b>	<b>62</b>	<b>42</b>	<b>71</b>
	Deutsche TV gesamt nach Alter	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	40	27	32	23	22	44
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	99	101	105	70	70	86
		Heranwachsende	40	72	51	40	40	47

Anzahl Tatverdächtige in Schwimmbädern, Badestellen			2017	2018	2019	2020	2021	2022	
		<b>18 bis unter 21 Jahre</b>							
		<b>Erwachsene ab 21 Jahre</b>	<b>109</b>	<b>179</b>	<b>147</b>	<b>144</b>	<b>91</b>	<b>170</b>	
		<b>Summe</b>	<b>288</b>	<b>379</b>	<b>335</b>	<b>277</b>	<b>223</b>	<b>347</b>	
Nicht-deutsch	männlich	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	18	8	10	6	9	20	
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	31	20	22	13	12	36	
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	10	14	12	4	7	6	
		Erwachsene ab 21 Jahre	38	60	52	45	29	43	
		<b>Summe</b>	<b>97</b>	<b>102</b>	<b>96</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>105</b>	
	weiblich	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	2	0	1	0	0	1	
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	0	0	4	0	0	2	
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	1	1	4	0	0	1	
		Erwachsene ab 21 Jahre	4	2	6	1	2	10	
		<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	
	Nicht-deutsche TV gesamt nach Alter	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	<b>31</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>38</b>	
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	
		Erwachsene ab 21 Jahre	<b>42</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>53</b>	
		<b>Summe</b>	<b>104</b>	<b>105</b>	<b>111</b>	<b>69</b>	<b>59</b>	<b>119</b>	
		<b>Tatverdächtige Gesamt</b>							
	Tatverdächtige Gesamt	männlich	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>60</b>
			Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	<b>112</b>	<b>104</b>	<b>117</b>	<b>70</b>	<b>72</b>	<b>114</b>

Anzahl Tatverdächtige in Schwimmbädern, Badestellen			2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	44	73	54	36	41	42
		Erwachsene ab 21 Jahre	127	198	182	153	97	165
		Summe	334	409	387	283	238	381
	weiblich	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	9	1	9	5	3	5
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	18	17	14	13	10	10
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	7	14	13	8	6	12
		Erwachsene ab 21 Jahre	24	43	23	37	25	58
		Summe	58	75	59	63	44	85
		Ge-samt	Kinder 0 bis unter 14 Jahre	60	35	43	29	31
		Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	130	121	131	83	82	124
		Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	51	87	67	44	47	54
		Erwachsene ab 21 Jahre	151	241	205	190	122	223
		Summe	392	484	446	346	282	466

Die Anzahl der Tatverdächtigen ist geringer als die Fallanzahl, da Fälle zum Teil nicht aufgeklärt werden konnten oder aber ein Tatverdächtiger gegebenenfalls mehrere Straftaten begangen hat.

**8. Wie bewertet die Landesregierung den Umstand, dass ein Anstieg der Gewalttaten in städtisch gelegenen Schwimmbädern, aber nicht in ländlich gelegenen zu verzeichnen sein soll?**

Der genannte Umstand lässt sich aus den bekannt gewordenen Fällen der PKS nicht ableiten.

9. Erkennt die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen dem Zuwanderungsgehehen nach Deutschland und der Sicherheitslage in Schwimmbädern? Falls nein, wie erklärt sie sich den Anstieg der Gewalttaten in den vergangenen Jahren, der in den städtischen Bädern zu verzeichnen ist?

Bei der Betrachtung der Ursachen für die Entstehung von Kriminalität und deren Entwicklung, sind diverse Faktoren zu berücksichtigen. Grundsätzlich besteht ein Zusammenhang zwischen der Anzahl der Personen/Bevölkerung und der Anzahl der Straftaten. Grundsätzlich gilt, dass mit einem Bevölkerungsanstieg ebenso die Anzahl der Straftaten steigt. Inwieweit die Zuwanderung einen Einfluss auf die Sicherheitslage in Schwimmbädern hat, kann nicht abschließend beurteilt werden.

10. Wie viele sexuell motivierte Übergriffe in Schwimmbädern sind seit dem Jahr 2015 zu verzeichnen? Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Jahr und Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen (Mehrfachstaatler bitte kenntlich machen)?

Die nachfolgende tabellarische Darstellung bezieht sich auf die bekannt gewordenen Fälle der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (u. a. sexuelle Übergriffe, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung). Die Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen zu den jeweiligen Fällen sind ebenfalls aufgeschlüsselt dargestellt.

Fallzahlen der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung:

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung - Schwimmbad, Badestelle	2017	2018	2019		2020	2021	2022
Anzahl bekannt gewordener Fälle	55	66	38		36	22	63
Anzahl aufgeklärter Fälle	47	60	31		27	16	43

Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen:

Anzahl Tatverdächtige Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung - Schwimmbad, Badestelle	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	20	33	22	19	11	28
Marokko	0	1	0	0	0	0
Nigeria	0	0	0	0	0	1
Afghanistan	14	4	0	1	0	2
Irak	6	5	2	1	2	2
Iran, Islamische Republik	1	1	2	0	0	0
Libanon	1	0	0	0	0	0
Pakistan	1	0	0	0	0	0
Syrien, Arabische Republik	6	6	2	3	0	4
Bulgarien	1	1	0	0	0	0
Griechenland	0	0	1	0	0	0
Italien	0	0	0	1	0	0
Kroatien	0	0	0	0	1	0
Niederlande	0	1	0	0	0	0
Kosovo	1	0	0	1	0	0
Polen	0	1	0	2	0	0
Rumänien	1	3	1	0	0	1
Russische Föderation	0	0	0	0	0	1
Serbien	0	1	3	0	0	1
Slowakei	0	0	0	0	0	1
Türkei	0	1	1	0	1	0

Anzahl Tatverdächtige Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung - Schwimmbad, Badestelle	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ukraine	0	0	0	0	0	3
staatenlos	1	0	0	0	0	0
ungeklärt	1	0	1	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>54</b>	<b>58</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>44</b>

Die Anzahl der Tatverdächtigen ist geringer als die Fallanzahl, da Fälle zum Teil nicht aufgeklärt werden konnten oder aber ein Tatverdächtiger gegebenenfalls mehrere Straftaten begangen hat.

**11. Wie häufig musste der Badebetrieb aufgrund von Gewalttaten seit dem Jahr 2020 abgebrochen werden (bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Jahr und Ort)?**

Da es durch die kommunalen und privaten Schwimmbäder bzw. Badestellen keine Meldeverpflichtung zum Abbruch des Badebetriebes gibt und auch keine Erfassung im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem erfolgt, liegt keine entsprechende Datengrundlage vor. Bis auf den benannten Vorfall in Celle, sind Schließungen von Schwimmbädern aufgrund von Gewaltdelikten hier aktuell nicht bekannt geworden.

**12. Hat die Landesregierung ein Konzept, um die Sicherheitslage in den niedersächsischen Schwimmbädern zu verbessern? Falls ja, welches? Falls nein, warum nicht?**

Siehe Beantwortung zu Frage 6.